

KUNSTHAUS ZÜRICH

Karl Walser (*8.4.1877 Biel, +28.9.1943 Bern)



Titel	Scheherezade erzählend
Weitere Titel	Narrating Scheherazade
Datierung	1911
Material/ Technik	Tempera auf Leinwand
Massangaben	Bildmass: 133,5 x 173,5 cm
Signatur/Inschrift	nicht bezeichnet
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	1969/0018.a
Creditline	Kunsthhaus Zürich, Geschenk Dr. Adolf Jöhr, 1937
Zugangsjahr	1969
Gattung	painting
Systematik	D 1[1] art 20th century CHE
Werkbeschrieb	Die 16 Wand-Panneaux über Themen aus «Tausend und eine Nacht» entstanden 1911 als dekorative Ausstattung eines Zimmers im Haus von Hugo Cassirer in Berlin. Scheherazade (auch Scharsad von persisch: شهرزاد, DMG: Šahrzād) ist eine der Hauptfiguren aus der Rahmenhandlung der Geschichten von «Tausendundeine Nacht».
Provenienz	Das Kunsthhaus publiziert fortlaufend seine Bestände auf der Sammlung Online. Aufgrund des hohen zeitlichen Aufwands für eine umfassende wissenschaftliche Erschliessung einzelner Werke, haben wir entschieden, auch Werke ohne Provenienzzangaben der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Erschliessung der Provenienzen wird fortlaufend nachgeholt und online aktualisiert. Für Rückfragen und Hinweise erreichen Sie uns unter provenienzforschung(at)kunsthhaus.ch .
Provenienzzstatus	-
Zur Provenienz	
Literatur	- Verena Senti-Schmidlin: Karl Walser. Maler - Grafiker - Bühnenbildner - Raumgestalter,

KUNSTHAUS ZÜRICH

Berlin: Gebr. Mann Verlag, 2023, S. 97 [ill. No. 71].